Ed. 007 05 - 13

DALÌ

HANDBUCH FÜR BETRIEB UND WARTUNG

LARIUS®

PAINT SPRAYING EQUIPMENT

DEUTSCH

CE

Im Sinne des Fortschritts behält sich der Hersteller das Recht vor, technische Änderungen durchzuführen ohne vorherigen Hinweis.

Bei diesem Handbuch handelt es sich um die deutsche Übersetzung des italienischen Original-Handbuchs. Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für eine falsche Übersetzung der Anleitungen aus dem Italienischen.

ELEKTRISCHE MEMBRANPUMPE

EINFÜHRUNG p.1
A FUNKTIONSWEISE p.2
B TECHNISCHE DATEN p.2
C BESCHREIBUNG DES GERÄTS p.3
D TRANSPORT UND ENTFERNEN DER VERPACKUNG .. p.4
E SICHERHEITSVORSCHRIFTEN p.4
F EINSTELLUNG p.5
G BETRIEB p.8
H REINIGUNG AM ARBEITSENDE p.9
I GEWÖHNLICHE WARTUNG p.10
L ACHTUNGSSCHILDER p.11
M STÖRUNGSTABELLE p.12
N KORREKTE DEKOMPRESSION p.13
O KOMPLETTES HYDRAULIKGEHÄUSE p.14
P DALÌ MIT BENZINMOTOR - DALÌ LINER p.16
Q GEHÄUSE FARBE KOMPLETT p.18
R PISTOLE AIRLESS AT 250 ..... p.21
S ANSAUGSYSTEM p.22
T WAGEN p.23
U ZUBEHÖR p.25

Bitte vor dem Gebrauch des Gerätes die Bedienungsanleitung aufmerksam lesen. Unsachgemäßer Gebrauch kann Personen- oder Sachschäden verursachen	Bei Nichtbeachtung der Hinweise kann es zu Unfällen oder schweren Schäden am Gerät kommen.	Bei Nichtbeachtung der Hinweise besteht Brand- oder Explosionsgefahr.	Es müssen Schutzhandschuhe, Schutzbrille und Schutzmaske getragen werden.	Wichtige Hinweise und Ratschläge für umweltgerechte Entsorgung oder Recycling eines Produkts.

DAS GERÄT IST AUSSCHLIESSLICH FÜR DEN PROFESSIONELLEN GEBRAUCH BESTIMMT UND NUR FÜR DEN IN DIESER BEDIENUNGSANLEITUNG AUFGEFÜHRTEN ZWECK GEEIGNET.

Wir danken ihnen für das Vertrauen, das Sie der Firma **LARIUS s.r.l.** mit dem Kauf dieses Produkts entgegenbringen.
Sie erhalten zu dem Artikel eine Reihe von Kundendienstleistungen, die es Ihnen ermöglichen, die gewünschten Resultate schnell und professionell zu erreichen.

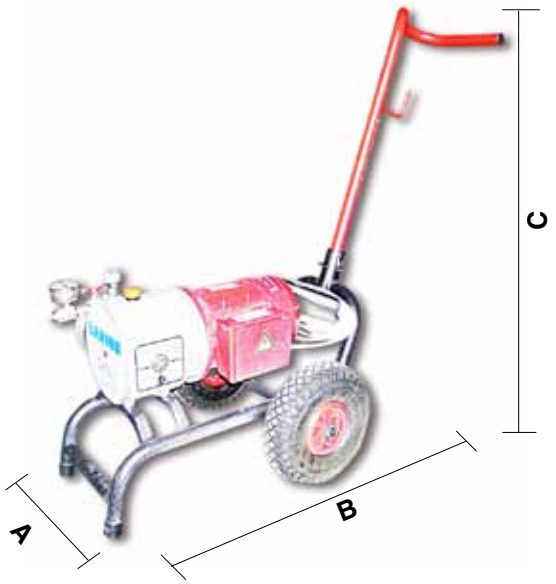
A FUNKTIONSWEISE

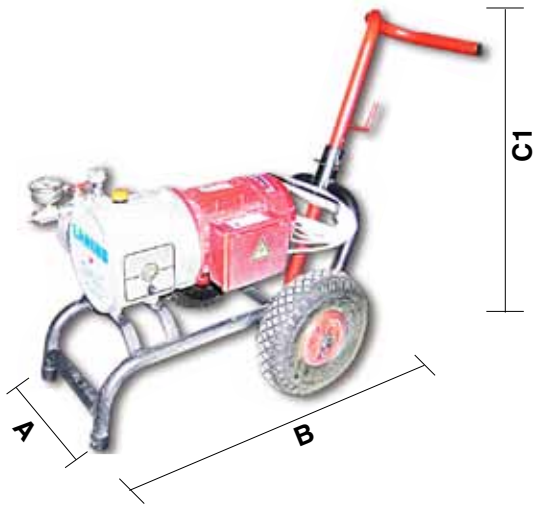
Das Gerät ***LARIUS DALÍ*** wird als „elektrische Membranpumpe“ bezeichnet. Eine elektrische Membranpumpe ist ein Gerät, das zur Hochdrucklackierung ohne die Hilfe von Luft verwendet wird (daher die Bezeichnung „airless“).
Die Pumpe wird durch einen elektrischen Motor (Explosionsmotor) mit einer Exzenterwelle angetrieben. Die Welle bewegt den Hydraulikkolben, der durch das Pumpen von Öl von dem Hydraulikgehäuse die Ansaugmembran zum Flimmern bringt. Die Bewegung der Membran lässt einen Unterdruck entstehen. Das Produkt wird angesaugt, zum Ausgang der Pumpe gedrückt und durch den Schlauch zu den Pistolen geleitet. Ein Hydraulikventil am Kopf des Hydraulikgehäuses ermöglicht das Einstellen und Überprüfen des Materialdrucks am Pumpenausgang. Ein zweites Sicherheits - Hydraulikventil gegen den Überdruck gewährleistet die absolute Zuverlässigkeit des Gerätes.

B TECHNISCHE DATEN

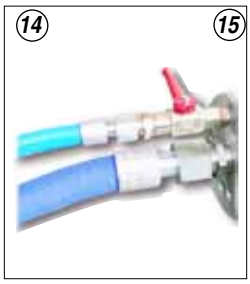
	DALÌ
ANSCHLUSSWERTE (einphasig, Drehstrom, Explosion, Benzin, Diesel)*	220V 50Hz / 110V 60Hz 380V 50Hz
MOTORLEISTUNG Ein-Drehstrom Explosion	1,1 kW 3 HP
MAX. BETRIEBSDRUCK	200 bar 2900 psi
HÖCHSTLEISTUNG	4 L/min
MATERIALAUSGANG	M16 x 1,5 (M)
GEWICHT	38 Kg
SCHALLDRUCKPEGEL	≤ 65dB(A)
LÄNGE	(**A**) 1100 mm
BREITE	(**B**) 500 mm
MAX. GESAMTHÖHE	(**C**) 1000 mm
MIN. GESAMTHÖHE	(**C1**) 710 mm

*Auf Anfrage mit Sonderspannung erhältlich
MATERIALFÜHRENDE PUMPENTEILE Edelstahl AISI 420B, Teflon; Aluminium





C BESCHREIBUNG DES GERÄTS



POS.	*Beschreibung*
1	Gestell
2	Elektrischer Motor / Explosionsmotor
3	Hochdruckmanometer
4	Druckregelventil
5	Hydrauliköl - Einfüllstopfen
6	Hydraulikgehäuse
7	Gehäuse Farbe
8	Ansaug- und Rücklaufrohre
9	Hochdruck - Zuleitungsrohr

POS.	*Beschreibung*
10	Pistole LARIUS AT 250
11	Fast clean
12	Werkzeugkasten
13	Umwälzungsventil
14	Umlaufschlauchanschluss
15	Anschluss Einlaufschlauch
16	Regulierbarer Griff
17	Tank (für Dalì Vertikalversion)

D TRANSPORT UND ENTFERNEN DER VERPACKUNG

- Beachten Sie bei der Handhabung genau die Schriftzeichen und Symbole auf der Außenverpackung.
- Vor der Installation des Geräts ist ein Aufstellungsort von geeigneter Größe, mit korrekter Beleuchtung und einem sauberen glatten Boden vorzubereiten.
- Für Abladung und Handhabung des Geräts ist der Betreiber verantwortlich.
  Gehen Sie dabei mit gebotener Vorsicht vor, um Personen- und Sachschäden zu vermeiden. Die Abladung sollte von erfahrenem Fachpersonal (Kranführer, Gabelstaplerfahrer) mit Hilfe von geeignetem Hebezeug mit ausreichender Tragkraft vorgenommen werden.
  Die einschlägigen Sicherheitsvorschriften sind zu beachten.
  Das Personal muß über die nötige persönliche Schutzausrüstung vertügen.
- Der Hersteller lehnt jegliche Hauftung für die Abladung und den Transport des Geräts zum Aufstellungsort ab.
- Überprüfen Sie Verpackung und Gerät bei Erhalt auf Transportschäden.
  Unterrichten Sie bei beschädigten Geräteteilen sofort die Firma **LARIUS** und das Transportunternehmen.
  Die Frist für die Meldung von Transportschäden beträgt 8 Tage nach Erhalt des Geräts.
  Die Mitteilung hat per Einschreibebrief mit Rückschein an die Firma **LARIUS** und das Transportunternehmen zu erfolgen.
- Für die Entsorgung der Verpackungsmaterialien ist der Empfänger verantwortlich.
  Beachten Sie dabei die einschlägigen Vorschriften im Betreiberland des Geräts.
  Das Verpackungsmaterial sollte in jedem Fall möglichst umweltschonend entsorgt werden.

E SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

- DER ARBEITGEBER HAT DAS PERSONAL ÜBER DIE UNFALLGEFAHREN, DIE EINRICHTUNGEN ZUM SCHUTZ DES BEDIENUNGSPERSONALS, DIE ALLGEMEINEN REGELN FÜR DIE UNFALLVERHÜTUNG DER INTERNATIONAL UND IM VERWENDUNGSLAD DES GERÄTS GELTENDEN RECHTSVORSCHRIFTEN SOWIE DIE EINSCHLÄGIGEN UMWELTSCHUTZVORSCHRIFTEN ZU UNTERRICHTEN.

  DAS PERSONAL HAT SICH IN SEINEM VERHALTEN IN JEDEM FALL GENAU AN DIE IM BETREIBERLAND DES GERÄTS GELTENDEN BESTIMMUNGEN ZUR UNFALLVERHÜTUNG UND ZUM UMWELTSCHUTZ ZU HALTEN.

Leggere attentamente ed integralmente le seguenti istruzioni prima di utilizzare il prodotto. Custodire con cura le istruzioni.

Unerlaubte Änderungen oder Auswechslungen eines oder mehrerer Geräteteile, die Verwendung von nicht vom Hersteller empfohlenen Zubehörteilen, Werkzeugen oder Gebrauchsmaterialien können Unfallgefahren darstellen und befreien den Hersteller von jeglicher zivilen und strafrechtlichen Haftung.

- HALTEN SIE DEN ARBEITSPLATZ IN ORDNUNG. UNORDNUNG AM ARBEITSPLATZ BEDEUTET UNFALLGEFAHR.
- ACHTEN SIE STETS AUF EIN GUTES GLEICHGEWICHT. VERMEIDEN SIE UNSICHERE ARBEITSPOSITIONEN.
- ÜBERPRÜFEN SIN DAS GERÄT VOR DEM GEBRAUCH GENAU AUF BESCHÄDIGTE TEILE UND EINWANDFREIE BETRIEBSSICHERHEIT.
- BEACHTEN SIE STETS DIE SICHERHEITSANWEISUNGEN UND EINSCHLÄGIGEN VORSCHRIFTEN.
- HALTEN SIE UNBEFUGTE PERSONEN VOM ARBEITSBEREICH FERN.
- ÜBERSCHREITEN SIE **NIEMALS** DEN ANGEGEBENEN MAXIMALEN BETRIEBSDRUCK.
- RICHTEN SIE DEN PISTOLENSTRAHL **NIEMALS** AUF SICH ODER ANDERE PERSONEN. ER KANN SCHWERE VERLETZUNGEN VERURSACHEN.
- BEGEBEN SIE SICH BEI VERLETZUNGEN DURCH DEN PISTOLENSTRAHL UNVERZÜGLICH IN ÄRZTLICHE BEHANDLUNG. TEILEN SIE DEM ARZT GENAU MIT, WELCHES PRODUKT SIE VERWENDET HABEN. DURCH GESPRITZTE FLÜSSIGKEITEN VERURSACHTE VERLETZUNGEN SOLLTEN **NIEMALS** UNTERSCHÄTZT WERDEN.
- UNTERBRECHEN SIE VOR JEGLICHER ART VON WARTUNGS- ODER KONTROLLARBEITEN EINZELNER GERÄTEBESTANDTEILE STETS DIE STROMVERSORGUNGEN UND LASSEN SIE DEN IM LEITUNGSSYSTEM VORHANDENEN DRUCK AB.
- NEHMEN SIE KEINERLEI VERÄNDERUNG AM GERÄT VOR. ÜBERPRÜFEN SIE REGELMÄßIG DIE EINZELNEN BESTANDTEILE DES SYSTEMS. TAUSCHEN SIE BESCHÄDIGTE ODER VERSCHLISSENE BAUTEILE AUS.

- ÜBERPRÜFEN SIE VOR DEM GEBRAUCH DES GERÄTES SÄMTLICHE ANSCHLÜSSE ZWISCHEN PUMPE, SCHLAUCH UND PISTOLE UND ZIEHEN SIE DIESE GEGEBENENFALLS FEST.
- VERWENDEN SIE STETS DEN IN DER STANDARDAUSRÜSTUNG VORGESEHENEN SCHLAUCH. DER GEBRAUCH VON ZUBEHÖRTEILEN ODER AUSRÜSTUNGEN, DIE NICHT IN DIESEM HANDBUCH ANGEGEBEN SIND, KANN ZU UNFÄLLEN FÜHREN.
- DIE IM SCHLAUCH ENTHALTENE FLÜSSIGKEIT KANN ÄUßERST GEFÄHRLICH SEIN. GEHEN SIE DAHER VORSICHTIG MIT DEM SCHLAUCH UM. ZIEHEN SIE DAS GERÄT NICHT AM SCHLAUCH. VERWENDEN SIE NIEMALS BESCHÄDIGTE ODER AUSGEBESSERTE SCHLÄUCHE.

Die hohe Fließgeschwindigkeit des Produkts im Schlauch kann zur Bildung von statischer Elektrizität führen, die sich durch geringe Funkenbildung entlädt. Es empfiehlt sich, das Gerät zu erden. Die Pumpe ist über den Masseleiter des Anschlußkabels geerdet. Die Pistole ist über den Hochdruckschlauch geerdet. Alle leitenden Gegenstände im Arbeitsbereich müssen geerdet sein.

- SPRÜHEN SIE NIEMALS ENTFLAMMBARE PRODUKTE ODER LÖSEMITTEL INNERHALB GESCHLOSSENER RÄUME.
- VERWENDEN SIE DAS GERÄT NIEMALS IN EINER MIT POTENTIELL EXPLOSIVEN GASEN GESÄTTIGTEN UMGEBUN.

Überprüfen Sie stets die Verträglichkeit des zu verarbeitenden Produkts mit den Materialien der einzelnen Geräteteile (Pumpe, Pistole, Schlauch und Zubehör), mit denen es in Berührung kommen kann. Verwenden Sie keine Produkte, die halogenierte Kohlenwasserstoffe (wie Methylenchlorid) enthalten. Diese Produkte können bei Berührung mit den Aluminiumteilen des Geräts gefährliche chemische Reaktionen mit Explosionsgefahr auslösen.

VERMEIDEN SIE BEI DER VERARBEITUNG GIFTIGER PRODUKTE EINATMUNG UND KONTAKT DURCH DAS TRAGEN VON SCHUTZHANDSCHUHEN, SCHUTZBRILLE UND GEEIGNETER MASKEN.

VERWENDEN SIE BEI DER ARBEIT IN UNMITTELBARER NÄHE DES GERÄTS EINEN GEEIGNETEN HÖRSCHUTZ.

Elektrische Sicherheitsvorschriften

- Überprüfen Sie, ob der ON/OFF-Schalter auf "OFF" steht, bevor Sie das Netzkabel anschließen.
- Transportieren Sie das Gerät niemals mit angeschlossenem Netzkabel.
- Ziehen Sie bei längerem Stillstand des Geräts und vor jeder Art von Wartungseingriff oder Austausch von Zubehörteilen das Netzkabel ab.
- Versuchen Sie niemals, durch Ziehen am Kabel das Gerät zu transportieren oder den Netzstecker abzuziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Mineralölen und scharfen Kanten.
- Wird das Gerät im Freien eingesetzt, verwenden Sie ein für diesen Zweck eigens gekennzeichnetes und geeignetes Verlängerungskabel.

Versuchen Sie niemals, die eingestellten Werte des Geräts zu verändern.

- Halten Sie genügend Abstand von der in Bewegung befindlichen Kolbenstange. Stellen Sie vor jedem Eingriff in unmittelbarer Nähe das Gerät ab.
- Aus Gründen der Unfallverhütung dürfen Reparaturen an den elektrischen Geräteteilen ausschließlich von Fachpersonal durchgeführt werden.

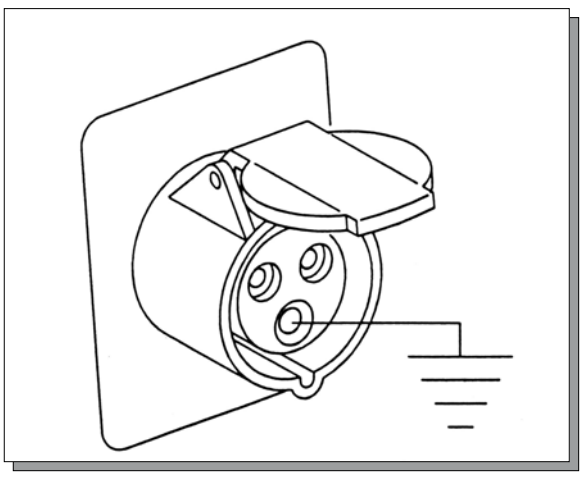
F EINSTELLUNG

ANSCHLUSS VON SCHLAUCH UND PISTOLE

- Die Hochdruckschläuche an die Pumpe und Pistole an und ziehen Sie die Anschlüsse gut fest (*der Gebrauch von zwei Schlüsseln ist empfehlenswert*). Verwenden Sie **NIEMALS** Dichtmasse an den Anschlußgewinden.
- Verwenden Sie den in der Standardausrüstung vorgesehenen Schlauch (*Art.-Nr. 35017*).
  Verwenden Sie **NIEMALS** einen beschädigten oder instandgesetzten Schlauch.

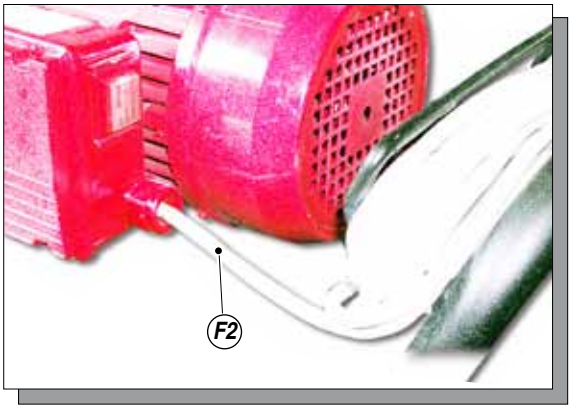
KONTROLLE DER STROMVERSORGUNG

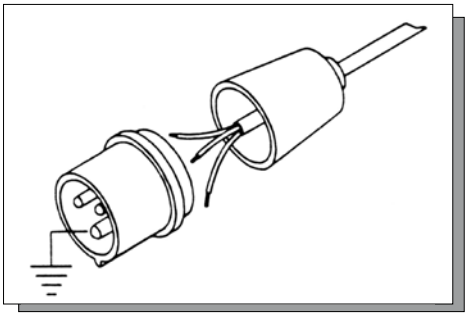
- Überprüfen Sie, ob die Anlage geerdet ist.



- Überprüfen Sie, ob die Netzspannung den auf dem Datenschild (**F1**) des Geräts angegebenen Werten entspricht.

- Das elektrische Anschlußkabel (**F2**) des Geräts wird ohne Stecker geliefert. Verwenden Sie einen Elektrostecker, der die Erdung der Anlage gewährleistet. Lassen Sie den Stecker von einem Elektriker oder einem anderen Fachmann an das Kabel anschließen.



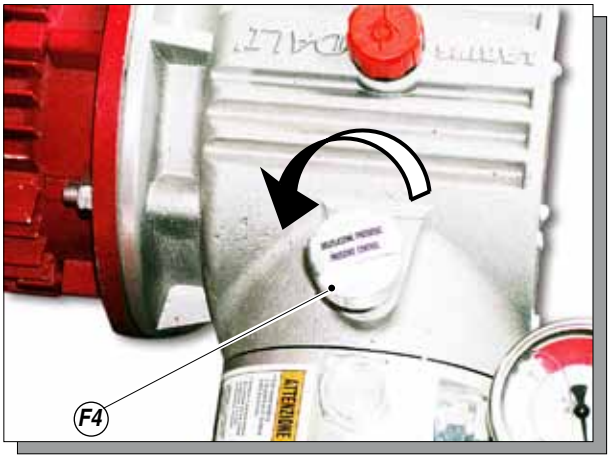


Soll ein Verlängerungskabel zwischen dem Gerät und der Steckdose eingesetzt werden, muß es die gleichen Eigenschaften des mitgelieferten Kabels besitzen (*Durchschnitt mindestens 2.5 mm²*) und darf höchstens 50 Meter lang sein. Höhere Längen und kleinere Durchmesser können übermäßige Spannungsabfälle und Funktionsstörungen des Geräts verursachen.

ANSCHLUSS DES GERÄTS AN DAS STROMNETZ

- Vergewissern Sie sich, daß der ON/OFF-Schalter (**F3**) auf "**OFF**" (***0***) steht, bevor Sie das Netzkabel in die Steckdose stecken.

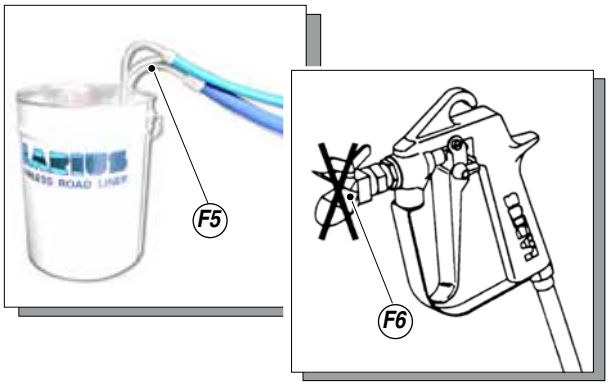
- Stellen Sie den Druckregler (**F4**) auf "**MIN**" (*gegen den Uhrzeigersinn drehen*).



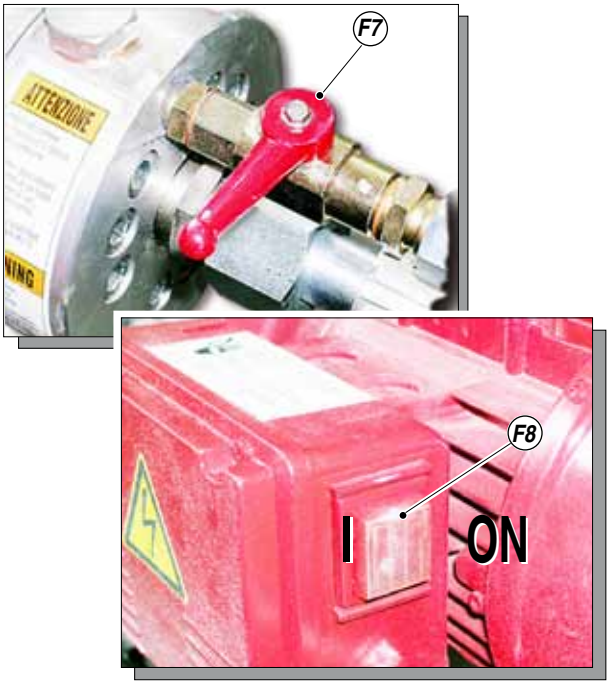
REINIGUNG DES NEUEN GERÄTS

- Das Gerät wurde werkseitig mit leichtem Mineralöl abgenommen, das teilweise im Innern des Pumpenelements verblieben sein kann. Es muß daher vor dem Ansaugen des Materials mit Lösemittel gereinigt werden.

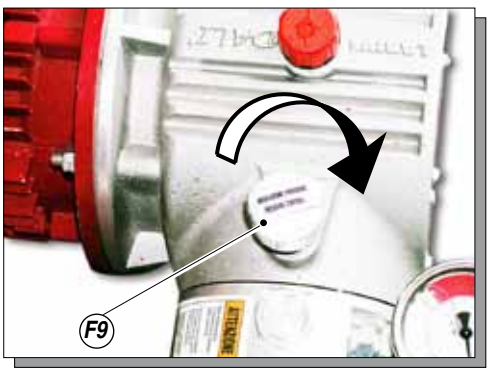
- Heben Sie die Ansaugleitung an und tauchen Sie sie in den Lösemitteleimer (**F5**).
- Vergewissern Sie sich, daß sich keine Düse an der Pistole (**F6**) befindet.



- Den Rücklaufhahn (**F7**) öffnen.
  Den Schalter (**F8**) des Gerätes auf **ON** ***(I)*** drücken.



- Den Druckreguliergriff (**F9**) wenig in Uhrzeigerrichtung drehen, so dass das Gerät bei Mindestgeschwindigkeit läuft.



- Richten Sie die Pistole auf einen Sammelbehälter und halten Sie (*zum Ausstoßen des vorhandenen Öls*) den Drücker so lange gedrückt, bis sauberes Lösemittel austritt. Lassen Sie nun den Drücker wieder los.
- Nehmen Sie die Ansaugleitung heraus und stellen Sie den Lösemitteleimer beiseite.
- Richten Sie nun die Pistole auf den Lösemitteleimer und betätigen Sie den Drücker, um das verbliebene Lösemittel aufzufangen.
- Sobald die Pumpe im Leerlauf zu drehen beginnt, den Schalter (**F8**) auf **OFF** ***(0)*** drücken und damit das Gerät ausschalten.

Versprühen Sie niemals Lösemittel in geschlossenen Räumen. Stellen Sie sich außerdem mit der Pistole in genügendem Abstand zur Pumpe auf, um einen Kontakt der Lösemitteldämpfe mit dem Elektromotor zu vermeiden.

- Das Gerät ist nun betriebsbereit. Bei der Verwendung von wasserlöslichen Lacken sollte neben der Reinigung mit Lösemittel eine Reinigung zuerst mit Seifenwasser und dann mit sauberem Wasser erfolgen.
- Verriegeln Sie den Sicherheitsfeststeller am Pistolendrücker und befestigen Sie die Düse.

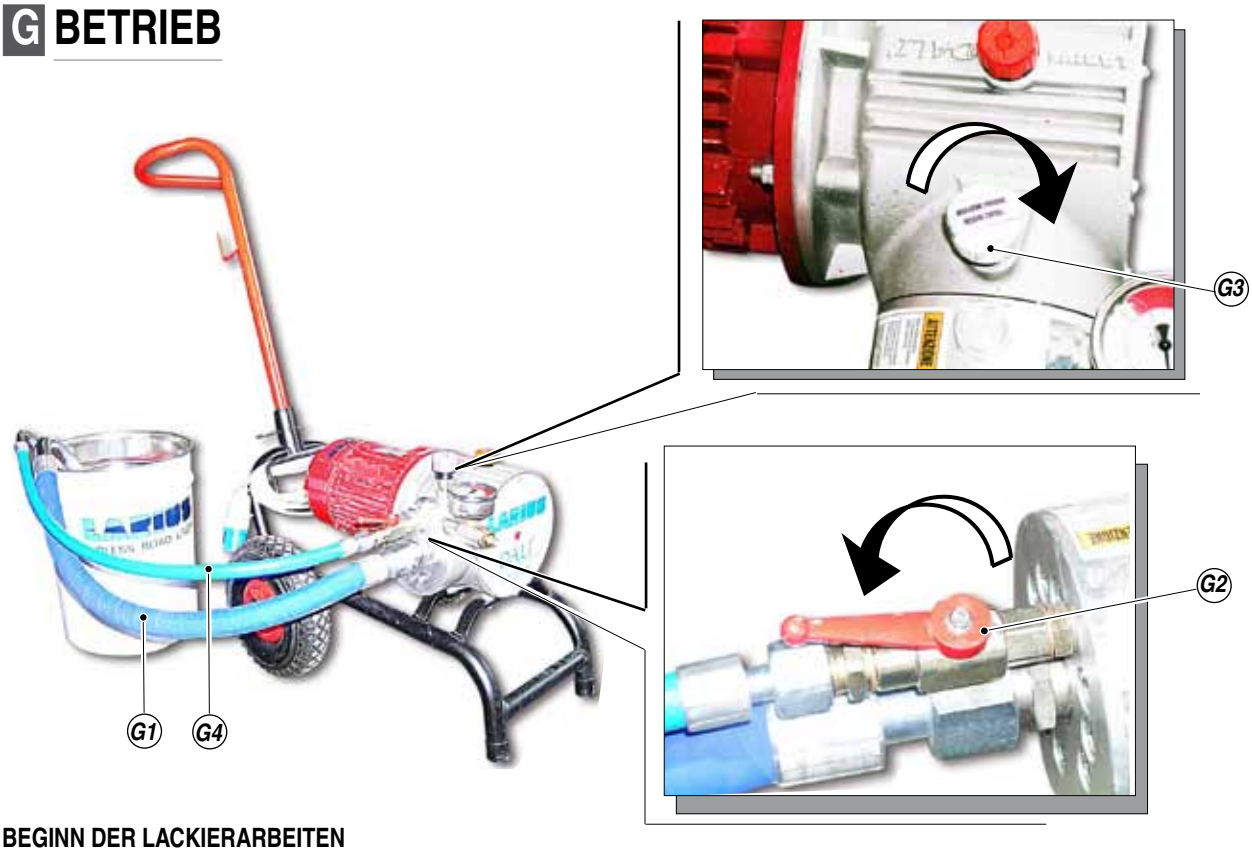
LACKVORBEREITUNG

- Vergewissern Sie sich, daß das Produkt für den Spritzauftrag geeignet ist.
- Vermischen und filtern Sie das Produkt vor dem Gebrauch. Zum Filtern empfehlen wird den Gebrauch der Filter **LARIUS METEX FEIN** (*Art.-Nr. 214*) und **GROB** (*Art.-Nr. 215*).

Vergewissern Sie sich, daß das zu verwendende Produkt mit den Baumaterialien des Geräts (*Edelstahl und Aluminium*) verträglich ist. Befragen Sie den Lieferanten des Produkts.

Verwenden Sie keine Produkte, die halogenierte Kohlenwasserstoffe (*wie Methylenchlorid*) enthalten. Diese Produkte können bei Berührung mit den Aluminiumteilen des Geräts gefährliche chemische Reaktionen mit Explosionsgefahr auslösen.

G BETRIEB



BEGINN DER LACKIERARBEITEN

- Verwenden Sie das Gerät erst nach Durchführung aller auf den vorhergehenden Seiten beschriebenen Arbeiten der **INBETRIEBNAHME**.
- Tauchen Sie die Ansaugleitung (**G1**) in den Produkteimer.
- Das Rücklaufventil (**G2**) öffnen.
- Betätigen Sie den **ON/OFF**-Schalter des Geräts und drehen Sie den Druckregler (**G3**) leicht im Uhrzeigersinn, so daß die Maschine im Leerlauf arbeitet.
- Überprüfen Sie, ob das Produkt durch den Rücklaufschlauch zurückfließt (**G4**).
- Das Rücklaufventil schließen.
- Die Maschine wird dann das Produkt so lange ansaugen, bis das Zuleitungsrohr vollständig gefüllt ist. Danach läuft das Produkt automatisch zurück.

EINSTELLUNG DES SPRÜHSTRAHLS

- Drehen Sie den Druckregler langsam im Uhrzeigersinn bis zum Erreichen des Druckwerts, der eine gute Atomisierung des Produkts gewährleistet.
- Ein unregelmäßiger und an den Seiten stärker ausgeprägter Sprühstrahl deutet auf einen zu niedrigen Betriebsdruck hin. Ein zu hoher Druck hingegen verursacht erhöhte Nebelbildung (*Overspray*) und Materialverlust.
- Bewegen Sie beim Sprühen die Pistole immer seitlich hin und her (*rechts-links*), um einen zu dicken Lackauftrag zu vermeiden.
- Gehen Sie stets mit gleichmäßigen parallelen Bewegungen vor.
- Halten Sie einen gleichmäßigen Abstand zwischen Pistole und Untergrund aufrecht. Halten Sie sich im rechten Winkel zum Untergrund.

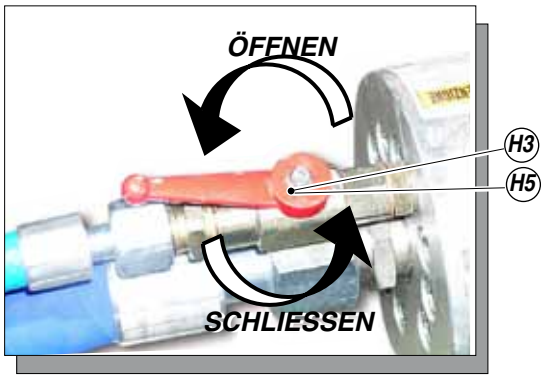
Richten Sie den Pistolenstrahl NIEMALS auf sich oder andere Personen. Er kann schwere Verletzungen verursachen. Begeben Sie sich bei Verletzungen durch den Pistolenstrahl unverzüglich in ärztliche Behandlung. Teilen Sie dem Arzt genau mit, welches Produkt Sie verwendet haben.

Das Ablaßventil dient ebenfalls als Sicherheitsventil. Beim Betrieb mit dem höchsten verfügbaren Druck können beim Loslassen des Pistolendrückers plötzliche Druckerhöhungen auftreten. In diesem Fall öffnet sich das Ablaßventil automatisch und läßt einen Teil des Materials aus dem Umlaufschlauch ab. Danach schließt es sich wieder und stellt die ursprünglichen Betriebsbedingungen wieder her.

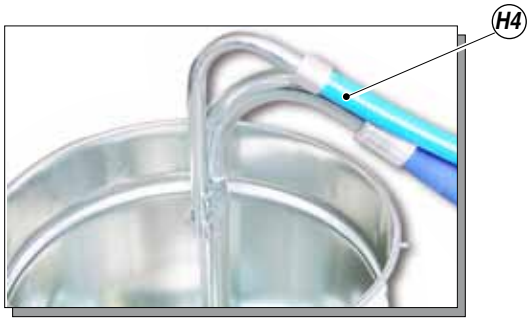
H REINIGUNG AM ARBEITSENDE

- Reduzieren Sie den Druck so weit wie möglich (*Druckregler (**H1**) gegen den Uhrzeigersinn drehen*).

- Betätigen Sie den ON/OFF-Schalter (**H2**) auf dem Gehäuse des Elektromotors, um das Gerät abzustellen.
- Den restlichen Druck vor der Pistole ablassen, indem man sie gedrückt gegen die Lackdose hält und dann das Rücklaufventil (**H3**) öffnen.



- Heben Sie die Ansaugleitung an und tauschen Sie den Materialeimer gegen einen mit Lösemittel gefüllten aus (*vergewissern Sie sich, daß es mit dem verarbeiteten Material verträglich ist*).
- Schrauben Sie die Düse von der Pistole (*vergessen Sie nicht, sie mit Lösemittel zu reinigen*).
- **Den Schalter (H2) auf ON stellen und den Einstellknopf (H1) des Drucks leicht im Uhrzeigersinn drehen.**
- Überprüfen Sie, ob das Lösemittel durch den Rücklaufschlauch (**H4**) zurückfl ießt.



- Das Rücklaufventil (**H5**) schließen.
- Richten Sie die Pistole auf den Sammelbehälter und halten Sie zum Ausstoßen des verbliebenen Materials den Drücker so lange gedrückt, bis sauberes Lösemittel austritt. Lassen Sie nun den Drücker wieder los.
- Heben Sie die Ansaugleitung an und stellen Sie den Lösemitteleimer beiseite.
- Richten Sie nun die Pistole auf den Lösemitteleimer und betätigen Sie den Drücker, um das verbliebene Lösemittel aufzufangen.
- **Sobald die Pumpe im Leerbetrieb arbeitet, drücken Sie den ON/OFF-Schalter, um das Gerät auszuschalten.**
- Wird das Gerät voraussichtlich lange Zeit nicht gebraucht, empfiehlt es sich, leichtes Mineralöl in das Pumpenelement zu saugen und dort im Innern sowie im Schlauch zu belassen.

Vor dem erneuten Gebrauch des Geräts befolgen Sie die Anweisungen für die Reinigung.

I GEWÖHNLICHE WARTUNG

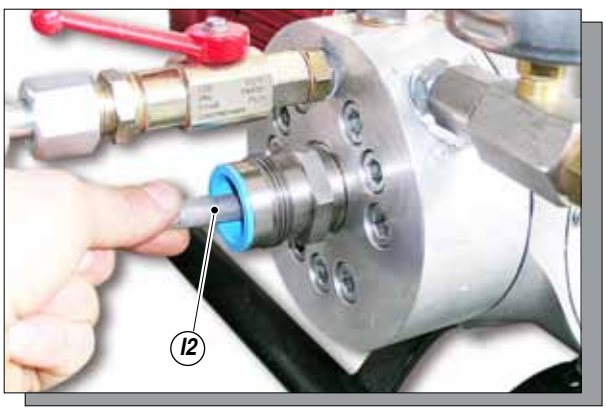
WIEDERAUFFÜLLEN DES HYDRAULIKÖLS

Bei jedem Start den Stand des Hydrauliköls durch die Kontrollanzeige an der Seite des Hydraulikgehäuses kontrollieren; gegebenenfalls den Füllstand mit ***"Hydrauliköl Typ AGIP OSO 46"*** auffüllen..

ENTSPERRUNG DES ANSAUGVENTILS

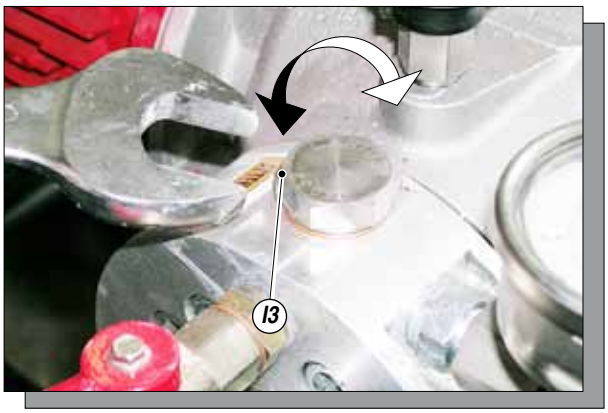
Bei einer Funktionsstörrung der Pumpe das Ansaugventil am Pumpenkopf entsperren, indem man wie folgt vorgeht:

- Den Anschluss des Ansaugrohrs abbauen und das Ventil entsperren, indem man ein Rundeisen mit einem Durchmesser (**I2**) nicht über 15 mm einführt.



REINIGUNG DES DRUCKVENTILS

Wenn es notwendig ist, das Druckventil auszubauen, dieses mit speziellen Lösungsmitteln, je nach Art des verwendeten Lacks reinigen und alles wieder in der Reihenfolge des Ausbaus zusammenbauen.

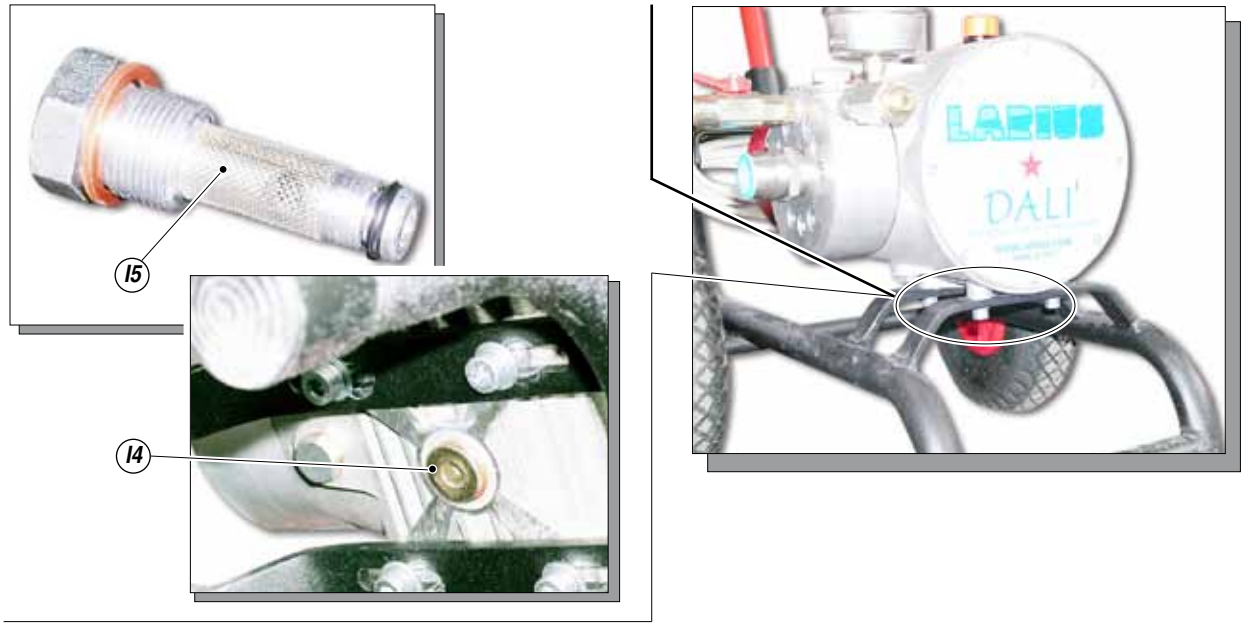


Montageordnung der Komponenten bitte beibehalten.

WECHSEL DES HYDRAULIKÖLS

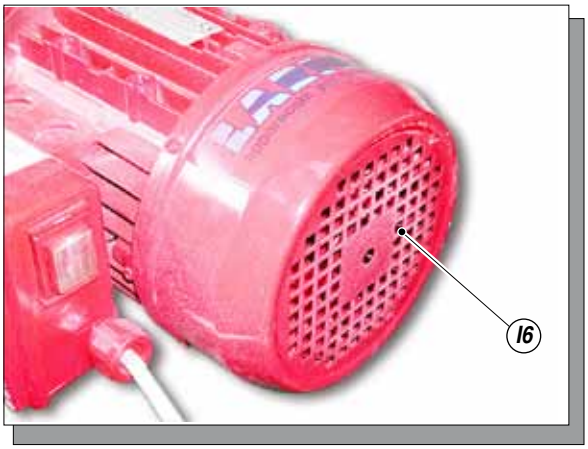
Nach den ersten 100 Betriebsstunden das Öl der Pumpe wechseln;

- Das alte Öl mittels des ***Deckels*** (**I4**), der sich am unteren Teil des Pumpengehäuses befindet, ablassen.
- Verschlissene Dichtungen des Deckels reinigen und eventuell ersetzen.
- Filter (**I5**) an der Seite der Pumpe ausbauen und reinigen, falls notwendig Filter und entsprechende Dichtungen ersetzen.
- Den Filter (**I5**) wieder in seinen Sitz einsetzen und in dabei bis zum Anschlag festdrehen.
- Deckel wieder aufmontieren (**I4**).
- Die Pumpe mit dem vorgeschlagenen Öl aufffüllen bis der Höchststand erreicht ist.
- Anschließend das Öl alle 250 Stunden ersetzen.



REINIGUNG DER LÜFTERHAUBE ZUR MOTORKÜHLUNG

Regelmäßig die Schutzhaube (**I6**) des Lüfters zur Motorkühlung reinigen, um die bestmögliche Kühlung sicherzustellen.



L ACHTUNGSSCHILDER

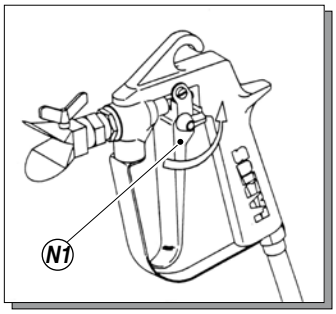
M STÖRUNGSTABELLE

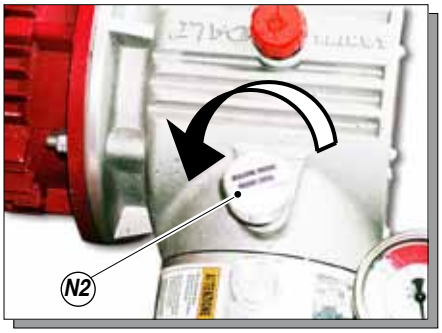
Störung	Mögliche ursache	Abhilfe
• **Das Gerät setzt sich nicht in Betrieb**	• Unzureichende Spannung; • Starker Spannungsabfall im Netz; • On/Off-Schalter ausgeschaltet; • Druckregelventil defekt ; • Defekt im Schaltkasten des Elektromotors; • Im Pumpeninnern eingetrocknetes Produkt;	• Anschluß an das Stromnetz überprüfen; • Verlängerungskabel überprüfen; • Prüfen, ob der On/Off-Schalter auf "On" steht, und den Druckregler leicht im Uhrzeigersinn drehen; • Überprüfen und gegebenenfalls austauschen; • Überprüfen und gegebenenfalls austauschen; • Das Ablassventil öffnen, um den Druck im Kreislauf abzulassen und die Maschine ausschalten. Das Druckventil ausbauen und reinigen;
• **Das Gerät saugt kein Material an**	• Ansaugfilter verstopft; • Ansaugfilter zu fein; • Das Gerät saugt Luft an;	• Reinigen oder austauschen; • Durch einen grobmaschigeren Filter ersetzen (*bei sehr dickflüssigen Produkten Filter entfernen*); • Ansaugleitung überprüfen;
• **Das Gerät saugt an, erreicht jedoch nicht den gewünschten Druck**	• Fehlendes Produkt; • Das Gerät saugt Luft an; • Das Ablaßventil ist offen; • Druckventil verschmutzt;	• Produkt nachfüllen; • Ansaugleitung überprüfen; • Ablaßventil schließen; • Die Farbeinheit ausbauen;
• **Beim Betätigen des Drückers verringert sich der Druck erheblich**	• Die Düse ist zu groß oder verschlissen; • Das Produkt ist zu dickflüssig; • Der Schaftfilter der Pistole ist zu fein;	• Durch eine kleinere ersetzen; • Produkt verdünnen, soweit möglich; • Durch einen grobmaschigeren Filter ersetzen;
• **Der Druck ist normal, das Produkt wird jedoch nicht zerstäubt. Materialaustritt aus der Dichtungshalteschraube**	• Die Düse ist teilweise verstopft; • Das Produkt ist zu dickflüssig; • Der Schaftfilter der Pistole ist zu fein;	• Durch eine kleinere ersetzen; • Produkt verdünnen, soweit möglich; • Durch einen grobmaschigeren Filter ersetzen;
• **Die Zerstäubung ist nicht einwandfrei**	• Die Düse ist verschlissen;	• Austauschen;

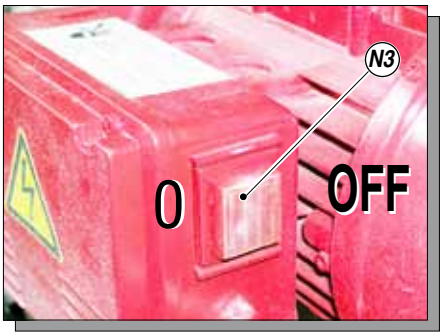
Schließen Sie vor der Durchführung jeglicher Art von Wartung oder Austausch einzelner Pumpenteile stets die Stromzufuhr und lassen Sie den Druck ab. (*siehe Anweisungen für die "Korrekte Dekompression"*).

N KORREKTE DEKOMPRESSION

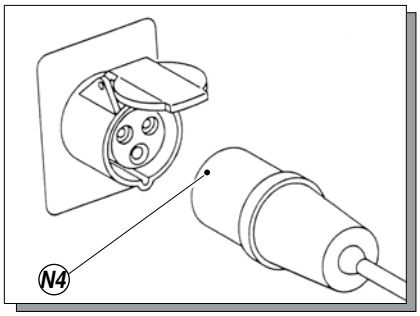
- Verriegeln Sie den Sicherheitsfeststeller (**N1**) der Pistole.
- Stellen Sie den ON/OFF-Schalter (**N2**) auf **OFF *(0)***, um das Gerät abzuschalten.
- Ventil (**N3**) zur Druckregulierung auf Minimum stellen (Gegenuhrzeigersinn).

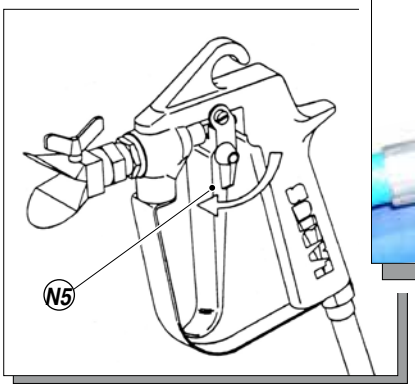


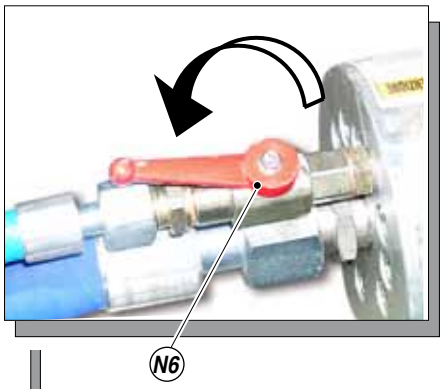




- Ziehen Sie den Netzstecker (**N4**).







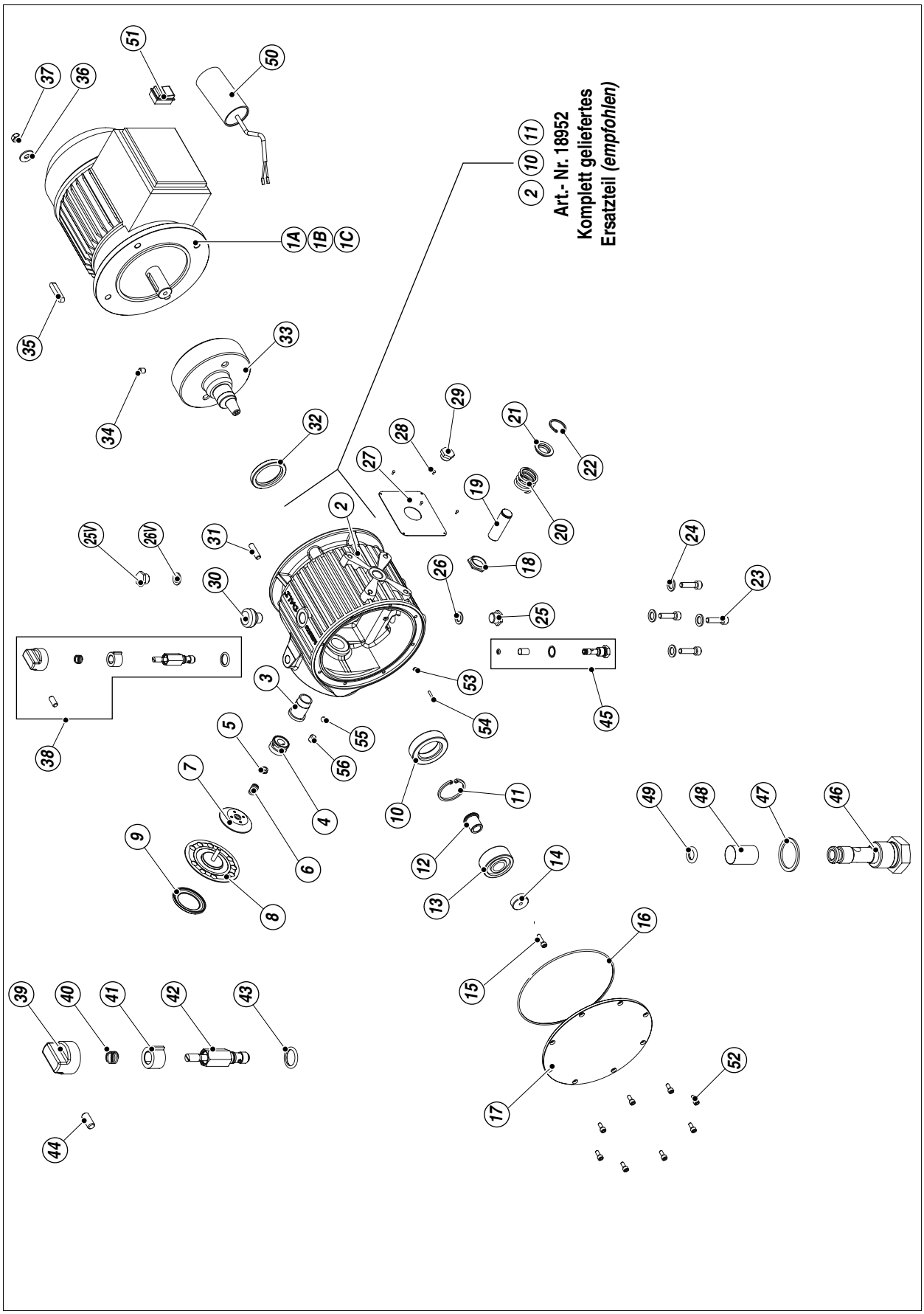
- Entriegeln Sie den Sicherheitsfeststeller (**N5**). Richten Sie die Pistole auf den Materialsammelbehälter und betätigen Sie den Drücker, um den Druck abzulassen. Danach verriegeln Sie den Sicherheitsfeststeller wieder.

- Das Rücklaufventil (**N6**) öffnen, um den Restdruck abzulassen.

ACHTUNG :
Sollte das Gerät nach diesen Arbeiten noch unter Druck stehen, ist die Düse bzw. der Schlauch verstopft. Gehen Sie in diesem Fall wie folgt vor:

- **Lösen Sie sehr langsam die Pistolendüse.**
- **Entriegeln Sie den Sicherheitsfeststeller.**
- **Richten Sie die Pistole auf den Materialsammelbehälter und betätigen Sie den Drücker, um den Druck abzulassen.**
- **Lösen Sie sehr langsam den Schlauchanschluß an der Pistole.**
- **Reinigen Sie Schlauch und Düse oder tauschen Sie sie aus.**

O KOMPLETTES HYDRAULIKGEHÄUSE



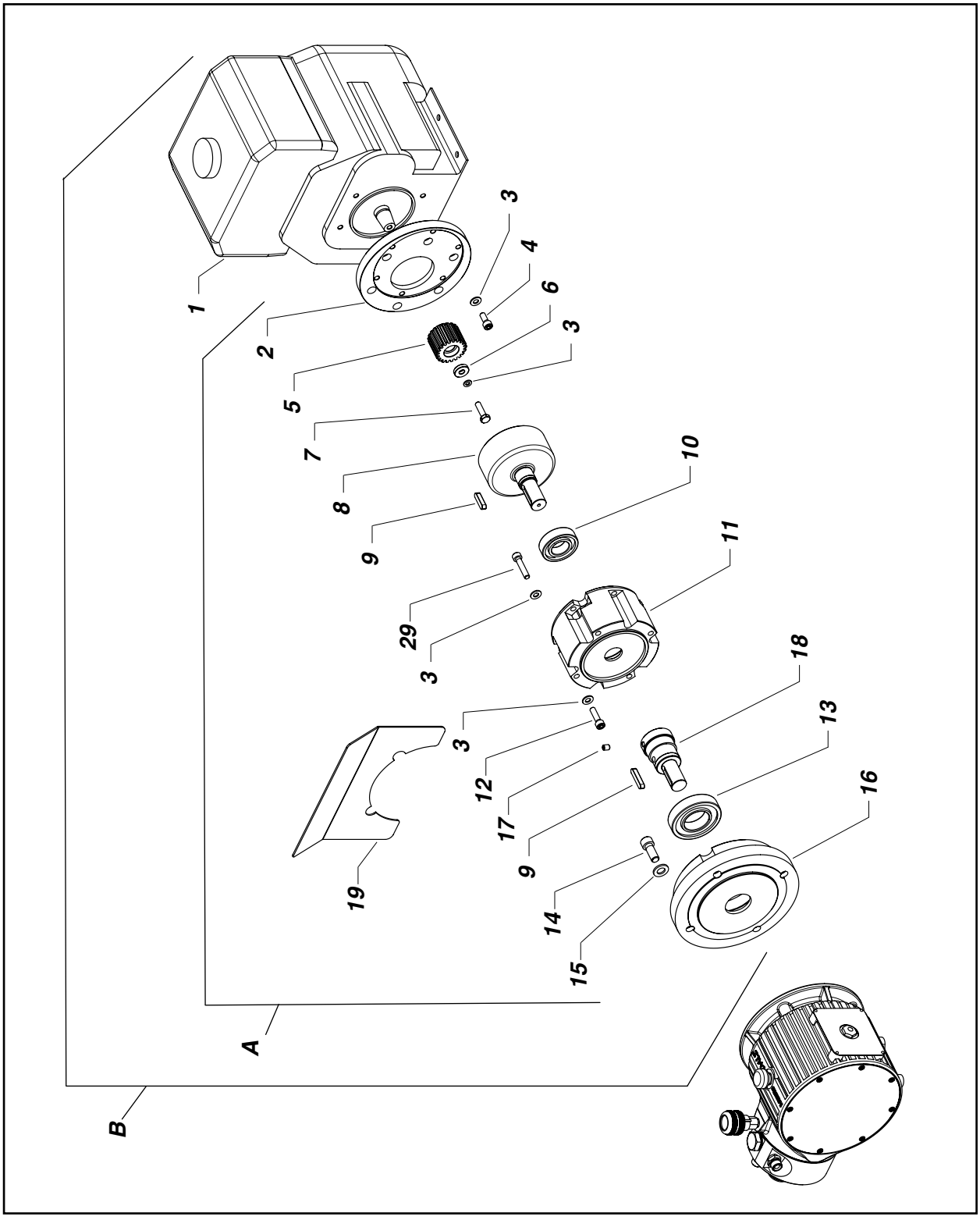
Pos.	Art.-Nr.	Beschreibung	Pos.	Art.-Nr.	Beschreibung
1A	18925	Einphasig Elektromotor 220V 50Hz komplett	**27**	18931	Identificationsschilder 110V 60Hz
			27	18932	Identificationsschilder für Benzin
1B	18926	Einphasig Elektromotor 110V 60Hz komplett	**27**	18933	Identificationsschilder 380V 50Hz
			28	34020	Niete
1C	18924	Dreiphasig Elektromotor 380V 50Hz komplett	**29**	32007	Öl Sichtscheibe
			30	32108	Stöpfen
2**	18901	Hydraulikgehäuse	**31**	81012	Stiftschraube
3**	32018	Überzug	**32**	18909/1	Corteco
4	32033	Kolbeneinsatz	**33**	18947	Exzenter Schwungrad
5⁑	91026	Scheibe	**34**	81009	Stift
6⁑	33002/3	Feder	**35**	18919	Federkeil
7⁑	18937	Ölverteiler	**36**	33005	Scheibe
8⁑	33002/1	Membran	**37**	18903	Scheibe
9	18936	Insert membrane	**38**	**32150**	**Druckregelventil komplett**
10**	31125	Lager	**39**	32017	Knopf
11**	81020	Elastischer Ring	**40**	32017/2	Feder
12	18906	Buchse	**41**	32016	Stillstand
13	32026	Lager	**42**	32155	Ventilgehäuse
14	32027	Deckel	**43**	32014	OR
15	32029	Schraube	**44**	32017/1C	Stift
16	18908	OR	**45**	12475	Ölfiltersatz
17	18907	Deckel	**46**	12461	Filter
18**	32041	Sicherungsring	**47**	32010	Kupferscheibe
19	32019	Kolben	**48**	258	Filtersieb 60 MESH
20	32022	Feder	**49**	32012	OR
21	32021	Federscheibe	**50**	18928	Motorkondensator 220V 50Hz
22	32020	Elastischer Ring	**50**	18929	Motorkondensator 110V 60Hz
23	96031	Schraube	**51**	18938	Schalter
24	32024	Scheibe	**52**	32032	Schraube
25	32108	Stöpfen	**53***	5059	Scheibe
25V*	32108	Stöpfen	**54***	18567	Schraube
26	33010	Scheibe	**55***	91915	Kugel
26V*	33010	Scheibe	**56**	18946	Stift
27	18910	Identificationsschilder 220V 50Hz			

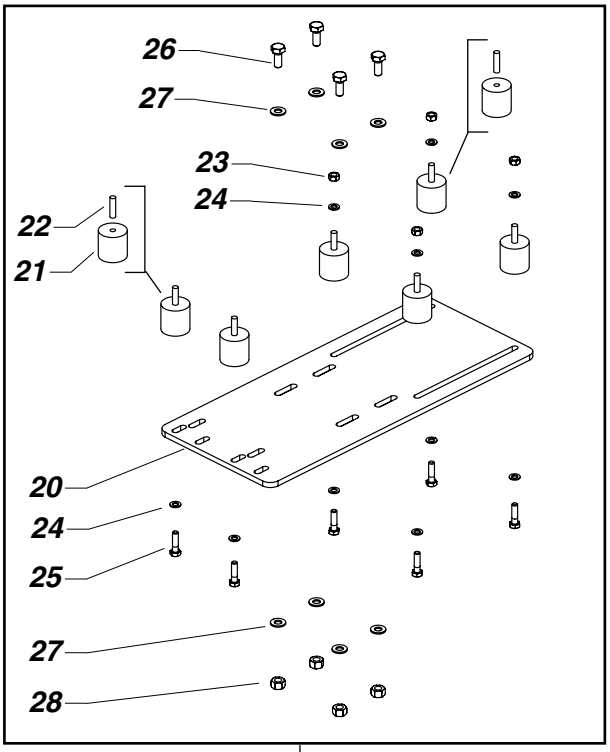
*** Nur bei Vertikalausführung**

****Pos. 2-3-10-11-18 Komplett geliefertes Ersatzteil *(empfohlen)* - Art.- Nr. 18952**

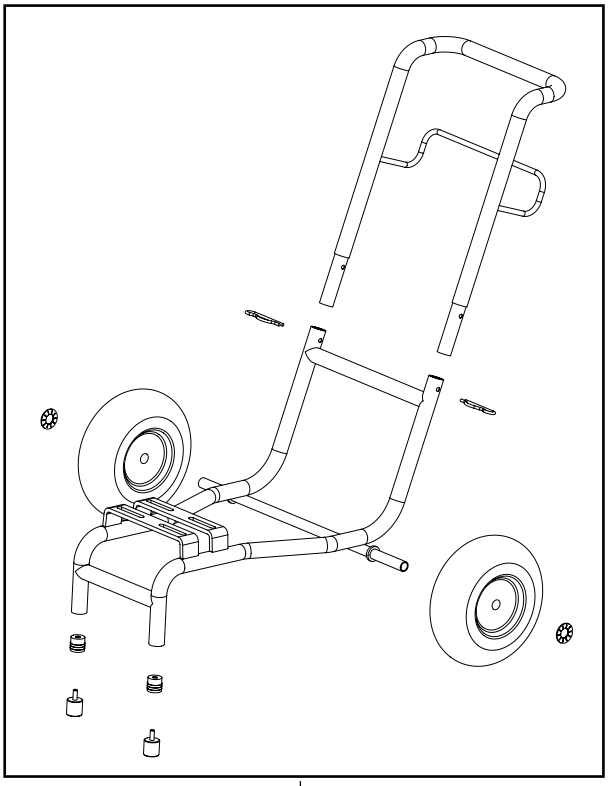
⁑Pos. 5-6-7-8 membran komplett - Art.- Nr. 18904

P DALÌ MIT BENZINMOTOR - DALÌ LINER





C

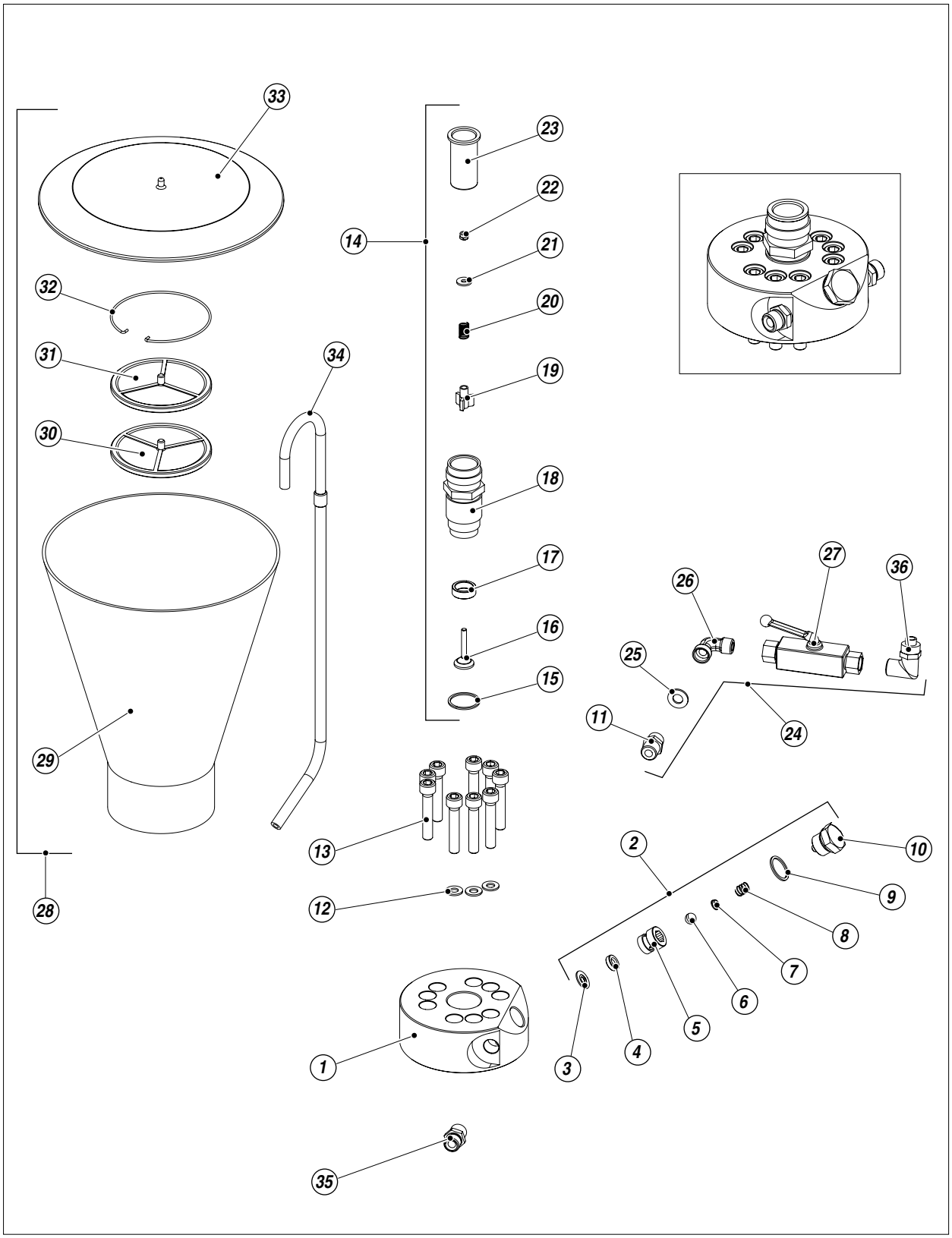


D

Pos.	Art.-Nr.	Beschreibung	Pos.	Art.-Nr.	Beschreibung
A	18260	Komplettgetriebe Version Benzin-membran	13	18267	Lager
			14	18344	Schraube
B+C+D	18340	Bausatz Komplettgetriebe Version Dalì mit Benzinmotor und Wagen	15	95114	Scheibe
			16	18268	Hydraulikflansch
B+C	18347	Komplettbausatz für Dalì Liner	17	81009	Stift
1	4415	Motore	18	18269	Reduzierstück
2	18261	Motorflansch	19	18264	Schutzblatt
3	34009	Scheibe	20	18254	Befestigungsplatte
4	96031	Schraube	21	81107	Dämpfer
5	18262	Ritzels	22	18942	Gewindezapfen
6	18263	Scheibe	23	52017	Mutter
7	8385	Schraube	24	32024	Scheibe
8	18265	Glocke mit Zähnen	25	34008	Schraube
9	18919	Nippel	26	95156	Schraube
10	42255	Lager	27	81033	Scheibe
11	18266	Getriebeglocke	28	95158	Mutter
12	34008	Schraube	29	7059	Schraube

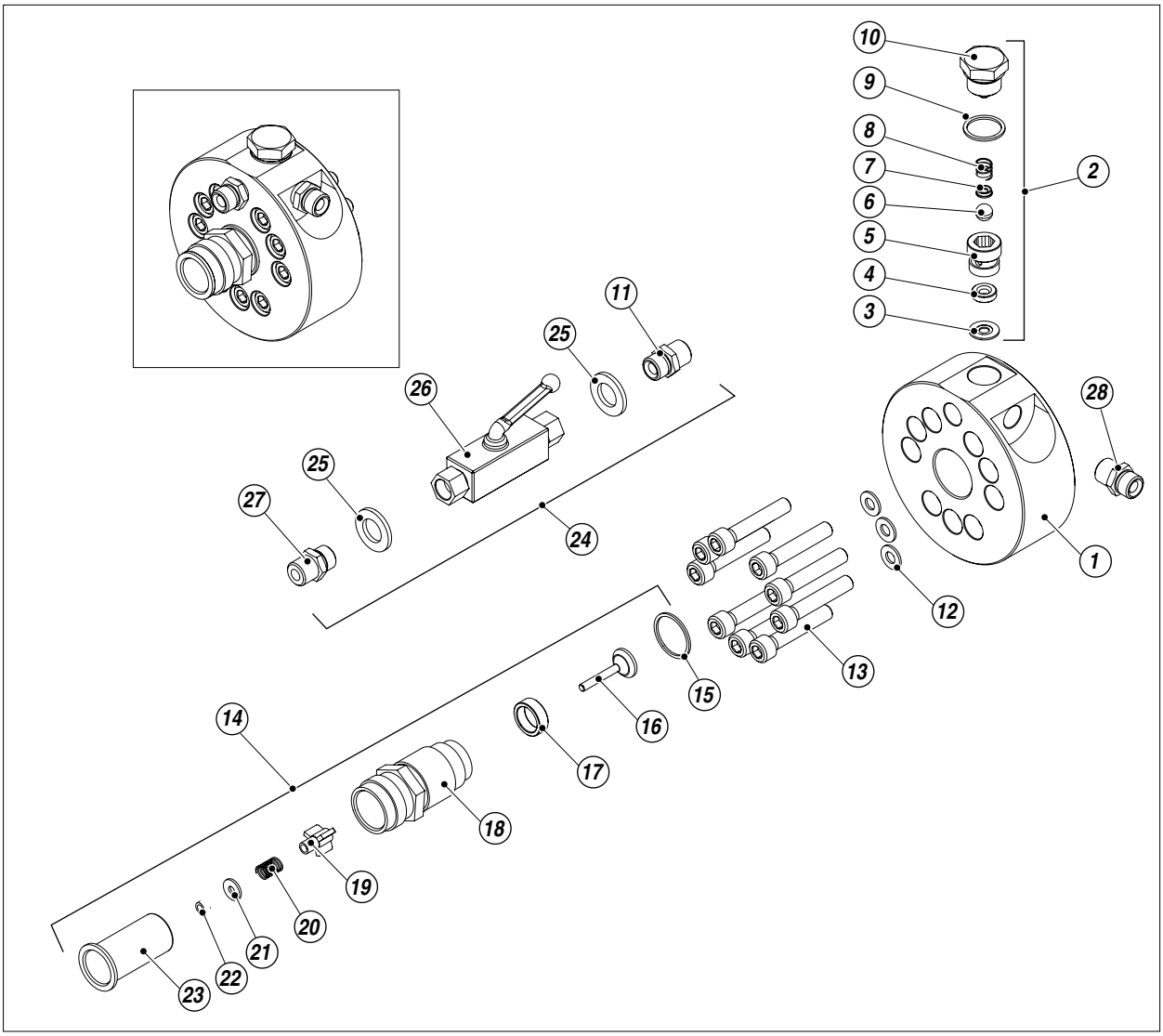
Q GEHÄUSE FARBE KOMPLETT

VERTIKALE



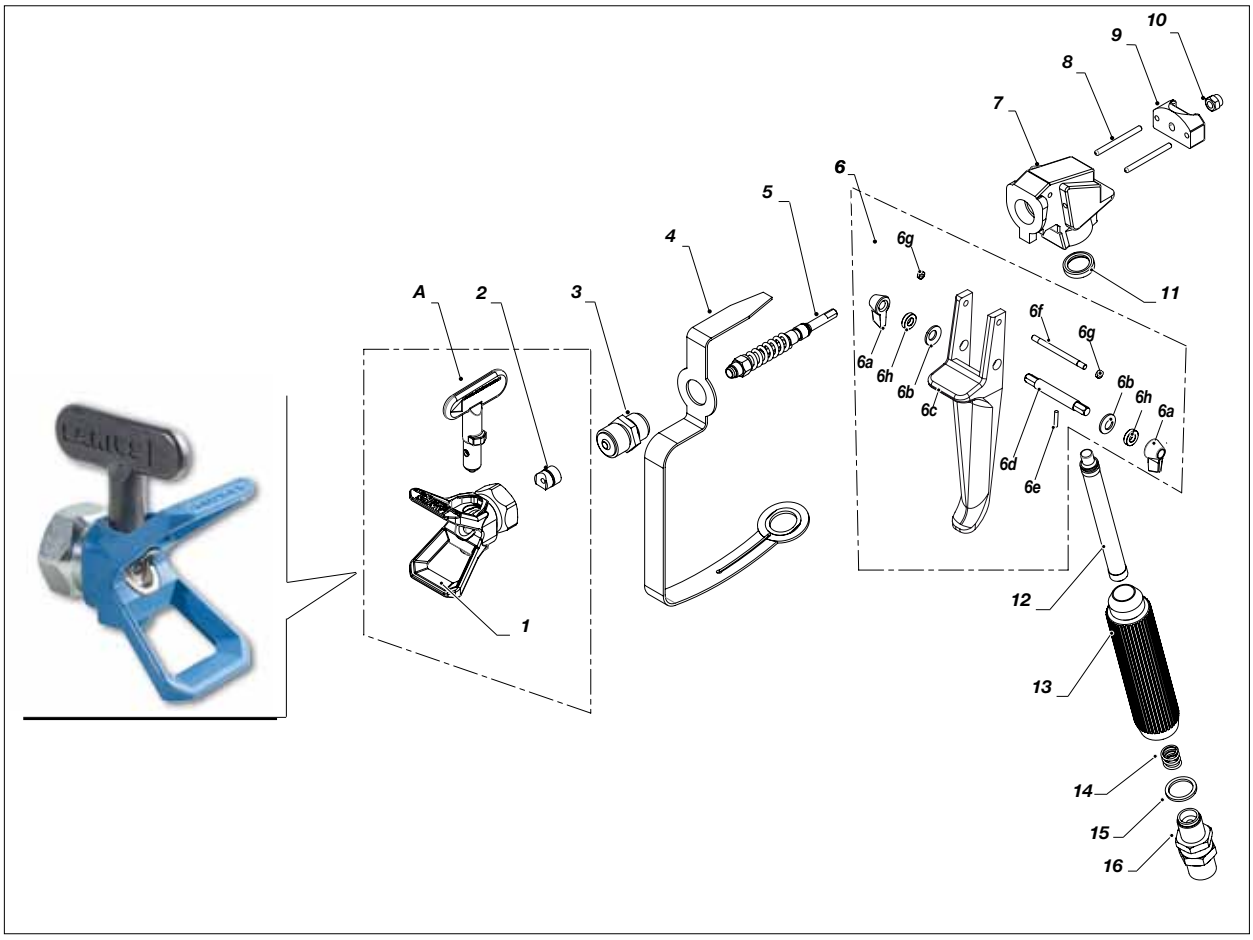
Pos.	Art.-Nr.	Beschreibung	Pos.	Art.-Nr.	Beschreibung
1	18951	Farbkörper vertikal	**19**	33021	Führung Verschluss
2	**33033**	**Ventilsatz**	**20**	33022	Feder
3	33026	Dichtung	**21**	33023	Scheibe
4	33027/2	Kugelsitz	**22**	33024	Mutter
5	33027/1	Ventilsitz	**23**	33025	Dichtungsmantel
6	33028	Kugel	**24**	**18922**	**Gruppe Recycleventil**
7	33029	Federsitz	**25**	33012	Scheibe
8	53006/1	Feder	**26**	18614	Kniestück
9	33031	Dichtring	**27**	33013	Hahn
10	33032	Anschlagring	**28**	**35101**	**Behältersatz**
11	33011	Anschluss	**29**	35103	Behälter
12	33005	Scheibe	**30**	35006	Feinfilter
13	33004	Schraube	**31**	35007	Größfilter
14	**33017**	**Kompletter Ventilkörper**	**32**	35008	Federring
15	33018	Dichtring	**33**	55000	Deckel
16	33019	Konischer Verschluss	**34**	18569	Umlaufschlauch
17	33020/1	Schieberführung	**35**	95284	Anschluss
18	33020	Ventilkörper	**36**	4011	Anschluss

HORIZONTAL



Pos.	Art.-Nr.	Beschreibung	Pos.	Art.-Nr.	Beschreibung
1	18915	Gehäuse Farbe Standard	**15**	33018	Dichtring
2	**33033**	**Ventilsatz**	**16**	33019	Konischer Verschluss
3	33026	Dichtung	**17**	33020/1	Schieberführung
4	33027/2	Kugelsitz	**18**	33020	Ventilkörper
5	33027/1	Ventilsitz	**19**	33021	Führung Verschluss
6	33028	Kugel	**20**	33022	Feder
7	33029	Federsitz	**21**	33023	Scheibe
8	53006	Feder	**22**	33024	Mutter
9	33031	Dichtring	**23**	33025	Dichtungsmantel
10	33032	Stecker	**24**	**18922**	**Rücklaufventil**
11	33011	Anschluss	**25**	33012	Scheibe
12	33005	Scheibe	**26**	33013	Hahn
13	33004	Schraube	**27**	33015	Anschluss
14	**33017**	**Kompletter Ventilkörper**	**28**	95284	Anschluss

R PISTOLE AIRLESS AT 250



Bauteile	Pos. 5 - 11023 - Stange
11005/3	Kugel
11204/1	Kugelsitz
11205/2	Feder
11205/4	Stange
11205/5	Muffe
11205/6	Muffenring
11205/7	Buchse

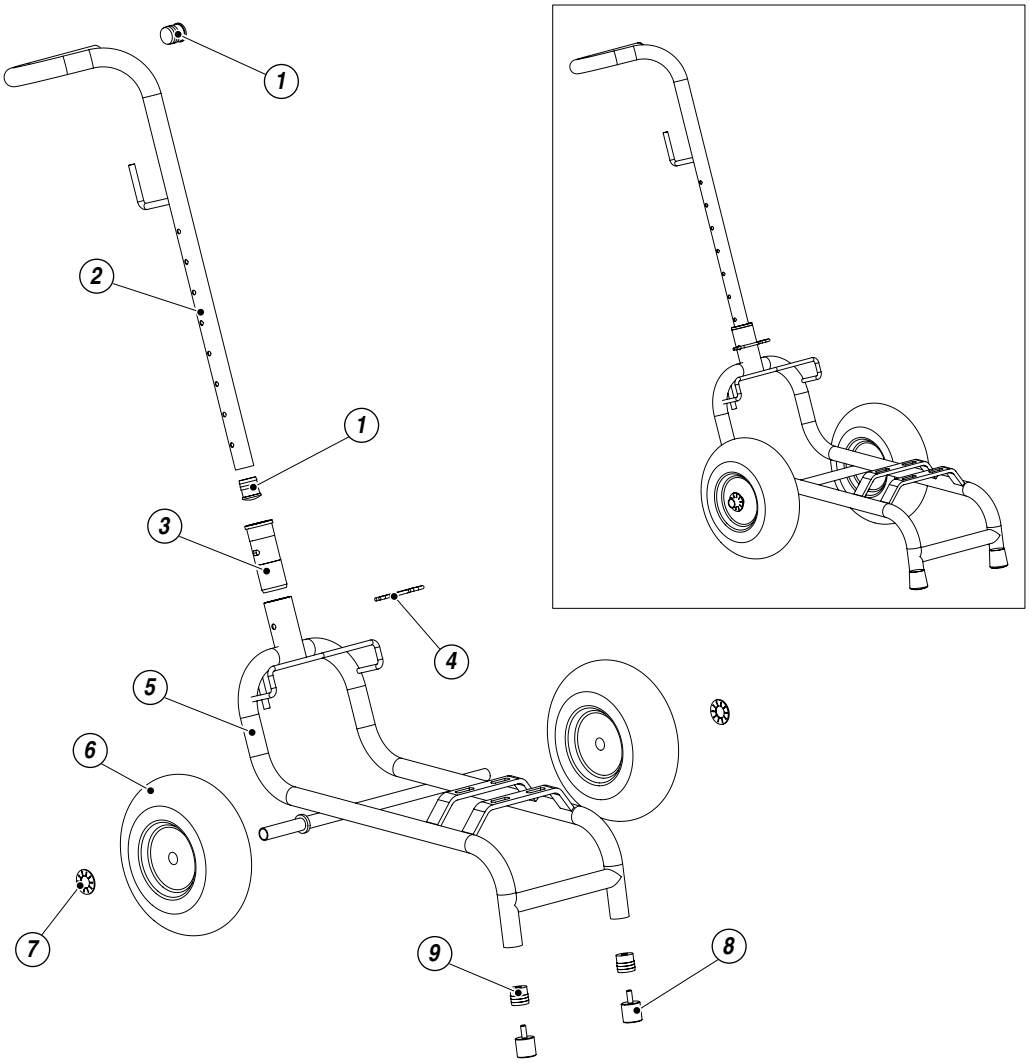
Pos.	Art.-Nr.	Beschreibung	Pos.	Art.-Nr.	Beschreibung
A	Siehe Tab*	Super Fast Clean - Düse	6g	11027	Mutter M3
1	18270	Super Fast Clean - Korpus	6h	11016	Scheibe
2	18280	Super Fast Clean - Dichtung	7	11206	Pistolenkorpus
3	11004	Muffe	8	11207	Kleiner Dorn
4	11006 +	Handschutz +	9	11208	Plättchen
	11032	3 Stk. TSP 3x8 Schrauben	10	11209	M5 selbstsperrende Mutter
5	11203	Stange komplett	11	11020	Kupferdichtung
6	11008	Abzug komplett	12	-	Filter
6a	11010	Sicherheitshebel	13	11018	Griff
6b	11011	Bremsbeilagscheibe	14	11017	Feder
6c	11009	Abzug	15	32010	Kupferdichtung
6d	11012	Bolzen	16	11015	M16x1,5 Gelenkanschluss
6e	11013	Bolzen		11155	1/4" Gelenkanschluss
6f	11034/1	Bolzen			

S ANSAUGSYSTEM

Pos.	Art.-Nr.	Beschreibung
-	**85009**	**Ansaugsystem**
1	85010	Absaugrohr
2	16609	Umlaufschlauch
3	18096	Blockierfeder
4	85012	Ansaugfilter

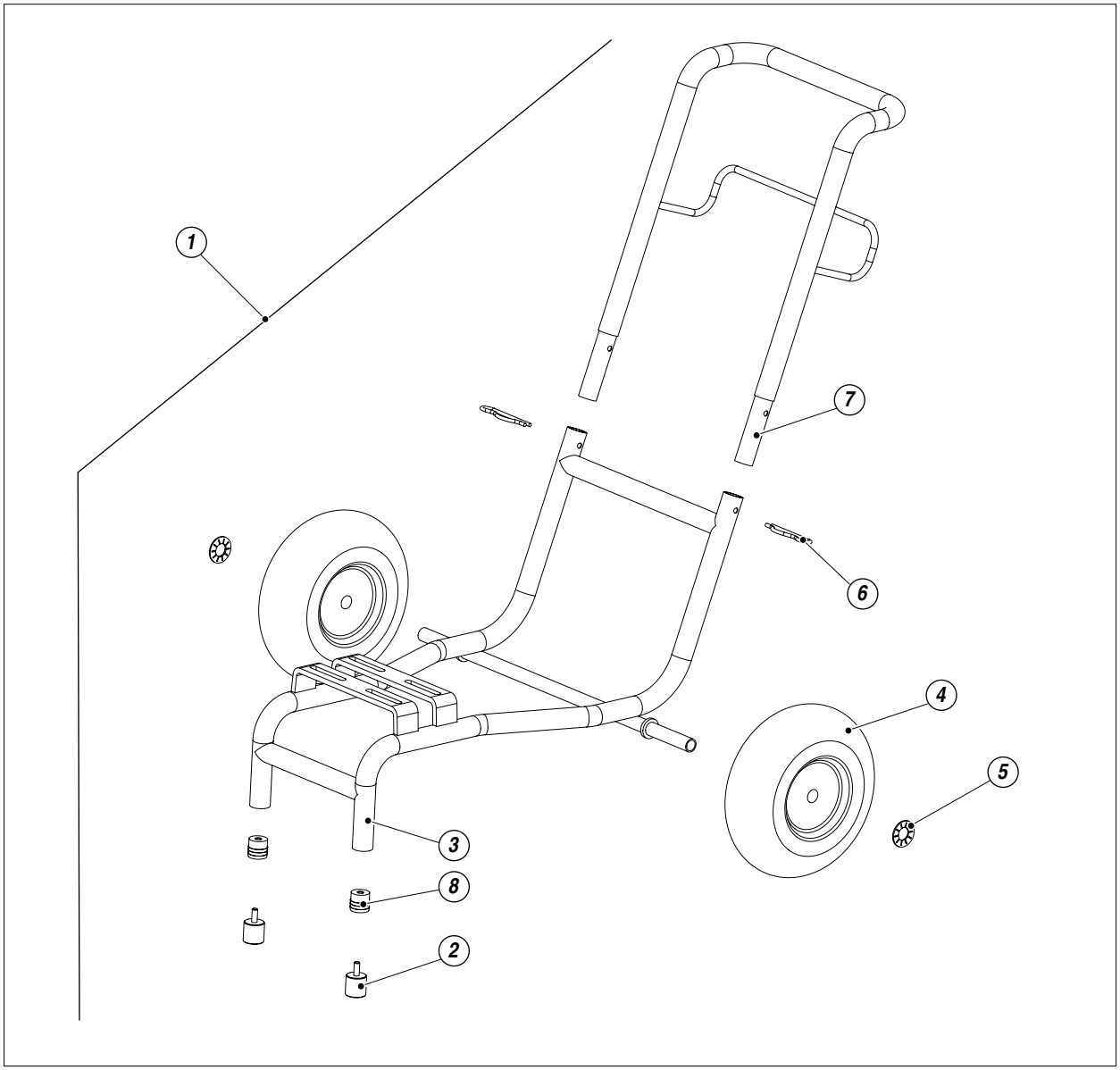
T WAGEN

ELEKTROMOTOR



Pos.	Art.-Nr.	Beschreibung
-	**18911**	**Kompletter Wagen**
1	95159	Stöpfen
2	18912	Griff
3	18914	Buchse
4	18902	Spilnt
5	18913	Wagenrahmen
6	37218	Reifen
7	91047	Schiebe
8	12454	Fuss
9	12473	Stöpfen

EXPLOSIONMOTOR



Pos.	Art.-Nr.	Beschreibung
1	**12355**	**Kompletter Wagen**
2	12454	Fuss
3	12710	Wagenunterteil
4	37218	Reifen
5	91047	Sprengschiebe
6	84007	Splint
7	12711	Wagengriff
8	12473	Stöpfen

U ZUBEHÖR

Code 11090: AT 250 1/4"
Code 11000: AT 250 M16x1,5

Code 270: FILTER 100 MESH
Code 271: FILTER 60 MESH

PISTOLEN-KALKFILTER
Code 11039: Grün (30M) - **Code 11038:** Weiss (60M)
Code 11037: Gelb (100M) - **Code 11019:** Rot (200M)

Code 147: HOCHDRUCK MANOMETER M16x1,5
Code 150: HOCHDRUCK MANOMETER GJ 1/4"

Code 85014: FILTER 40 MESH - **Code 85012:** FILTER 20 MESH
Code 37215: FILTER 40 MESH inox - **Code 37216:** FILTER 20 MESH inox

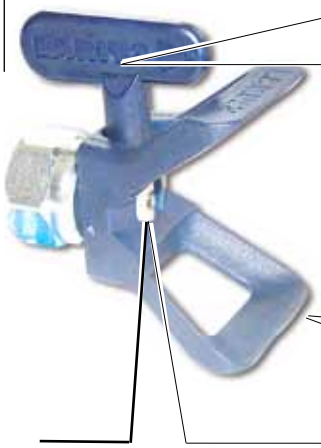
MANUELLE PISTOLE LX-T
Code 14310: DÜSE 4 mm
Code 14311: DÜSE 6 mm
Code 14312: DÜSE 8 mm

HOCHDRUCLSCHLAUCH 3/8" - M16x1,5 Druck max. 425 bar
Code 18063: 7,5 mt
Code 18064: 10 mt
Code 18065: 15 mt

ANTISTATISCHES DRUCK 3/16" - M16x1,5 Druck max. 210 bar
Code 6164: 5 mt
Code 55050: 7,5 mt
Code 35018: 10 mt

ANTIPULSATIONSSCHLAUCH 1/4" - M16x1,5 Druck max. 250 bar
Code 35013: 5 mt
Code 35014: 7,5 mt
Code 35017: 10 mt
Code 18026: 15 mt

SUPER FAST-CLEAN



DÜSE SUPER FAST-CLEAN

Code Düse		
SFC07-20	SFC19-60	SFC29-80
SFC07-40	SFC21-20	SFC31-40
SFC09-20	SFC21-40	SFC31-60
SFC09-40	SFC21-60	SFC31-80
SFC11-20	SFC23-20	SFC33-40
SFC11-40	SFC23-40	SFC33-60
SFC13-20	SFC23-60	SFC33-80
SFC13-40	SFC25-20	SFC39-40
SFC13-60	SFC25-40	SFC39-60
SFC15-20	SFC25-60	SFC39-80
SFC15-40	SFC27-20	SFC43-40
SFC15-60	SFC27-40	SFC43-60
SFC17-20	SFC27-60	SFC43-80
SFC17-40	SFC27-80	SFC51-40
SFC17-60	SFC29-20	SFC51-60
SFC19-20	SFC29-40	SFC51-80
SFC19-40	SFC29-60	

Code 18280: DICHTUNG

Code 18270: SUPER FAST-CLEAN base UE 11/16x16

VERLÄNGERUNG
Art. 153: cm 30 -**Art. 153:** cm 40
Art. 155: cm 60 - **Art. 158:** cm 80 - **Art. 156:** cm 100

PLA 1/4”
+ BASE SUPER FAST-CLEAN
Art. K11446-K11441-K11436: cm 240-180-130

PLA M16x1,5
+ BASE SUPER FAST-CLEAN
Art. K11445-K11440-K11435: cm 240-180-130

Art. 16780: PAINT ROLLER TELESKOPISCHE mit :
n. 1 Farbrolle mit extra langen Fasern
n. 1 Farbrolle mit langen Fasern
n. 1 Farbrolle mit mittellangen Fasern
Sclauch mt. 2 3/16 " M16x1,5

Code 217550: MX 750 - **Code 217560:** MX 1000 E - **Code 217570:** MX 1100 E

Code 18241: 50 lt BEHÄLTER

VERSIONEN DALÌ

HORIZONTAL OHNE ZUBEHÖR

Rif. 18900: 220V / 50 Hz

Rif. 18920: 110V / 60 Hz

Rif. 18955: 380V / 50 Hz

Rif. 18956: Benzin

HORIZONTAL MIT ZUBEHÖR

Rif. 18957: 220V / 50 Hz

Rif. 18958: 110V / 60 Hz

Rif. 18959: 380V / 50 Hz

Rif. 18960: Benzin

VERTIKALE OHNE ZUBEHÖR

Rif. 18961: 220V / 50 Hz

Rif. 18962: 110V / 60 Hz

Rif. 18963: 380V / 50 Hz

Rif. 18964: Benzin

VERTIKALE MIT ZUBEHÖR

Rif. 18965: 220V / 50 Hz

Rif. 18966: 110V / 60 Hz

Rif. 18967: 380V / 50 Hz

Rif. 18968: Benzin

LARIUS

PAINT SPRAYING EQUIPMENT

L'innovazione.
Quella vera.

AIRLESS MEMBRANPUMPEN

VIKING **Rif. 18741**

MIRO' **Rif. 21500**

GIOTTO **Rif. 12450**

HERSTELLER:

LARIUS

23801 CALOLZIOCORTE - LECCO - ITALY - Via Antonio Stoppani, 21
Tel. (39) 0341/62.11.52 - Fax (39) 0341/62.12.43
E-mail: larius@larius.com - Internet http://www.larius.com

DIREKTLEITUNG

TECHNISCHER KUNDENDIENST

Tel. (39) 0341/621256
Fax (39) 0341/621234